



**Herzlich willkommen zum  
Gottesdienst**

**Alttäufergemeinde Emmental  
(Mennoniten)**

Kehrstrasse 12, 3550 Langnau

Sonntag, 24. Juli 2016

**Zielorientiert leben:  
Meine Zeit organisieren**

Philipp P. Schmuki

MEINE ZEIT ORGANISIEREN  
**Zielorientiert Leben**  
Predigt 6 – Epheser 5,15-16

*“Achtet also genau darauf, wie ihr lebt: Nicht wie Menschen, die von Gott nichts wissen wollen, sondern als Menschen, die ihn kennen und lieben. Dient Gott, solange ihr es noch könnt.”* Epheser 5,15-16 (HFA)

Fragen stellen wie:  
“Ist dies wirklich nötig?”  
“Sollte ich das überhaupt tun?”

**GOTTES WEG: zielorientiert mit meiner Zeit umgehen.**

**1. Ich plane meine Zeit um meine Lebensmission (,Form‘) herum.**

*“Ich weiss genau, wofür ich kämpfe. ... Wenn ich kämpfe, geht mein Schlag nicht ins Leere.”* 1. Korinther 9,26 (HFA)

*“Wir dagegen wollen ... uns mit unserem Rühmen auf das Arbeitsfeld beschränken, das Gott uns abgemessen hat.”* 2. Korinther 10,13 (Al.)

*“Ohne Glaube ist`s unmöglich, Gott zu gefallen.”* Hebräer 11,6 (Lu.)

Wer keine Ziele setzt, nimmt kein Risiko.  
Wer kein Risiko nimmt, braucht keinen Glauben.  
Wer keinen Glauben hat, gefällt Gott nicht.

*“Dir geschehe nach deinem Glauben.”* Matthäus 9,29

- 1.1. Gott kennen und lieben
- 1.2. Wie Christus werden
- 1.3. Meine ,Form‘ brauchen, um andern zu helfen
- 1.4. Meine Lebensbotschaft mitteilen

**2. Ich organisiere meine Aktivitäten um Beziehungen herum.**

*“Denn für jede Sache gibt es die richtige Zeit und das rechte Verhalten.”* Prediger 8,6 (Elb.)

*“Ein vernünftiger Mensch bemüht sich um Weisheit, aber die Gedanken des Dummkopfes sind sprunghaft; er denkt nichts zu Ende und kommt auch zu nichts.”* Sprüche 17,24 (HFA)

*“Der Mensch macht Pläne; ob sie ausgeführt werden, bestimmt Gott.”*

## Sprüche 16,9 (GN)

Wenn Gott ruft und du sagst: "Ich habe keine Zeit" sagst du im Detail:

– Ich tue Sachen, die entsprechen nicht Gottes Willen.

oder

– Ich tue die richtigen Sachen, aber den falschen Weg.

Wenn du sagst: ‚Gott hat mir nichts gesagt‘ (ich soll dies oder jenes tun) schiebst du deine persönliche Verantwortung Gott in die Schuhe.

## Fünf Dimensionen des Lebens

### 2.1. Meine Beziehung zu mir selber

*"Und Jesus **nahm zu an Weisheit, Alter und Gnade bei Gott und den Menschen.**"*

Lukas 2,52 (Lu.)

*"Achte auf deine Gedanken und Gefühle, denn sie beeinflussen dein ganzes Leben!"*

Sprüche 4,23 (HFA)

### 2.2. Meine Beziehung zu meiner Familie

*"Wer sich aber weigert, seine Angehörigen zu versorgen - und das gilt besonders für Familienmitglieder -, der ist kein Christ; er ist schlimmer als ein Heide."*

1. Timotheus 5,8 (HFA)

### 2.3. Meine Beziehung zu meiner Gemeinde-Familie

*"Ihr gehört jetzt als Bürger zum Volk Gottes, ja sogar zu seiner Familie."*

Epheser 2 19 (HFA)

### 2.4. Meine Beziehung an meinem Arbeitsplatz

*"Kümmert euch um eure eigenen Angelegenheiten, und sorgt selbst für euern Lebensunterhalt..."*

1. Thessalonicher 4,11 (HFA)

*"Seht es auch als Ehrensache an, ... euch mit eurer Hände Arbeit euren Unterhalt zu verdienen."*

1. Thessalonicher 4,11 (Al.)

### 2.5. Mein Beziehung zur Welt – meine Nachbarschaft

*"Keiner von uns lebt für sich selbst." Römer 14,7 (NGÜ)*

## 3. Ich harmonisiere meine Aktivitäten um meine Werte herum.

*"Mach uns bewusst, wie kurz unser Leben ist, damit wir endlich zur Besinnung kommen!"*

Psalm 90,12 (HFA)

Es stehen dir 86'400 Franken / Sekunden pro Tag zur Verfügung!  
"Wer Ehrfurcht vor Gott hat, wird lange leben. Wer sich von ihm lossagt, wird früh sterben."  
Sprüche 10,27 (HFA)

Weniger tun von dem "für das Gott mich nicht geschaffen hat"  
Mehr tun von dem "für das Gott mich geschaffen hat"  
Weniger tun von dem alle denken "du solltest es tun"  
Mehr tun von dem "was Gott denkt ich sollte tun"  
➔ Wir wurden geschaffen, um Jesus im Zentrum zu haben! ⬅

Jesus: "Kommet zu mir, alle die ihr müde und beladen seid, die ihr ausgestresst seid, ich gebe euch Ruhe." Matthäus 11,28 (PhSch)

#### Für das Kleingruppengespräch:

- Wie sieht dein Zeitmanagement aus? Hast du das im Griff? Ruderst du öfters neben aus? Erzähle ...
- Warum denkst du, dass das in deinem Leben so ist?
- Du schreibst Termine ein. Nach was für Prioritäten wählst du die Termine aus? Entsprechen diese Termine deiner Lebensmission?  
Zum Beispiel: Gott kennen & lieben; Wie Jesus werden; Meine ‚Form‘ einsetzen um IHM und Menschen zu dienen; Meine Lebensbotschaft kommunizieren...
- Ist mir mein ‚Fahrplan‘ wichtiger als meine Beziehungen (zu Gott und Mitmensch)?
- Wie viel Zeit (%) verwendest du für:

Dich persönlich .....	%	Beziehung in Familie .....	%
Die Gemeinde (Kehr) .....	%	Arbeitsplatz .....	%
Die ‚Nachbarschaft‘ .....	%		
- Entsprechen diese % meinen biblischen Werten und Gottes Mission für mein Leben?
  - o Wenn ja – danke IHM dafür.
  - o Wenn nein – warum nicht? Wo darf Korrektur stattfinden?
- Beim nächsten Kleingruppentreffen, fragt einander was ihr von euren Plänen umgesetzt habt und wo ihr Hilfe nötig habt. Betet gezielt füreinander.

#### Einige unsere Gebetszeiten:

Montag, 20.00 Uhr Gemeindegebet im Bistro, Kehr - **jeden Montag nach dem 4. Sonntag**  
Mittwoch, 06:00 Uhr Frühgebet im Saal, Kehr - **jeden Mittwoch – fällt aus am 3. & 10. Aug. 2016**

Donnerstag, 14.00 Uhr Missionsgebet – jeweils **Donnerstag nach dem 2. Sonntag**  
Sonntag, 09:00 Uhr im Gebetsraum, Kehr - jeweils **vor Gottesdienstbeginn**

#### Einige unserer Termine:

Sonntag, 24.7.2016 – 20.00 Uhr Gottesdienst Hauetershaus

Montag, 25.7.2016 – 20.00 Uhr Gemeindegebet

26.7.-4.8.2016 Jungschar (JS) SoLa in 3377 Walliswil b. Wangen

Mittwoch, 27.7.2016 – 06.00 Uhr Frühgebet

Sonntag, 31.7.2016 – 09.30 Uhr Gottesdienst im Kehr, anschliessend Chästeilete